

 Tierheilkunde

Tierakupunktur incl. Therapiekonzepten – Einführung

Einführung in die Akupunktur für Groß- und Kleintiere.

Der theoretische Teil umfasst (2 Tage in der Schule):

- einen kurzen Exkurs in die Geschichte und Wirkungsweise der Akupunktur.
- die vier Säulen der TCM
- Yin und Yang, die acht Leitkriterien, die exogenen (äußere pathogene Einflüsse) und endogenen Noxen (die sieben Emotionen)
- Die Funktionskreise (Zhang – Fu), deren Aufgaben und das Zusammenspiel nach den Wandlungsphasen (Elementen)
- Sheng- und Ko-Zyklus (Ernährungs- und Kontrollzyklus)
- Organ-Uhr
- Ausarbeitung von Therapiefällen
- Die 12 Meridiane und Sondergefäße, Lenkergefäß, Konzeptionsgefäß, Gürtelgefäß und Breite Trossstraße
- Wichtige Akupunktur-Punkte in ihrer topographischen Lage, Wirkung, Qualifikation und Indikation
- Erarbeiten eines Anamnesebogens, Erstellen einer Diagnose und Behandlung mit Akupunkturpunkten

Dieses Seminar ist Teil unserer regulären Ausbildung zum/zur Tierheilpraktiker/in und kann auch separat gebucht werden.

Termine

Fr, 17.04.2026
18:00–21:30 Uhr
Mi, 22.04.2026
18:00–21:30 Uhr
[und 3 mehr](#)

Preis

615,00 €

Schule

Paracelsus Heilpraktikerschule
Gießen
Bahnhofstr. 52
35390 Gießen
Tel. 0641-7 69 19

Seminarnummer

SSH63250326R

Anmeldemöglichkeiten

- ☑ Bei jeder Akademie
- ☑ Per Fax: 0261-952 52 33
- ☑ Auf [unserer Webseite](#)



Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Erstellt 12.04.2026

Dozentin

Gabi Naß

Jg. 1961. Nach ihrer Ausbildung zur Wirtschaftsdolmetscherin und EDV-Dozentin war sie viele Jahre im Aus- und Weiterbildungsbereich für internationale Anwalts-Kanzleien selbständig tätig. Nach ihrer erfolgreichen Ausbildung zur Tierheilpraktikerin für Groß- und Kleintiere, eröffnete sie 2007 eine Praxis. Frau Nass führt Homöopathie, Akupunktur, Lasertherapie und Blutegelbehandlung schwerpunktmäßig für geriatrische Tiere durch. Nach erfolgreicher Ausbildung zum Humanheilpraktiker ist Gabi Nass nun als Dozentin in diesem Bereich tätig. Auch im Humanbereich liegt ihr Schwerpunkt bei geriatrischen und onkologischen Patienten. Phytotherapie, Mykotherapie, Blutegelbehandlung und viel Erfahrung kommen ihren Patienten sowohl im Beratungsgespräch als auch in der tatsächlichen Behandlung zugute.